



*Die Klimawende lässt sich nicht abstreiten.
Wir wollten uns wehren, solange es noch nicht zu spät ist!*



Jeden Freitag, ab 15 Uhr auf
meinem YouTube-Kanal

Die Wälder der Welt stehen in Flammen. Was können wir tun?

Lasst uns jetzt beginnen, neue Bäume zu pflanzen!

ARD Tagesschau, 11. August 2021: „Rund um das Mittelmeer kämpfen die Menschen weiter gegen große Waldbrände. Allein in der algerischen Kabiley sind 100 Feuer ausgebrochen, erst wenige konnten gelöscht werden. Mindestens 65 Menschen kamen ums Leben, darunter 28 Soldaten, die zuvor zahlreiche Bewohner von Bergdörfern vor den Flammen gerettet hatten. Die

Regierung spricht von Brandstiftung. Auch in Griechenland brennen noch zahlreiche Feuer. Besonders betroffen ist die Insel Euböa und die Halbinsel Peloponnes. Eine Hitzewelle mit Temperaturen über 40 Grad Celsius und Trockenheit erhöhen das Brandrisiko in der Mittelmeerregion.“

Da sitzen wir am Abend gemütlich vor dem Fernseher, hören uns diese Meldung an oder auch nicht und freuen uns insgeheim, dass Algerien und Griechenland eine ganze Ecke weit weg sind.

Vielleicht rafft sich einer in der Runde zu einem Kommentar auf: „Schlimm, da unten am Mittelmeer. Aber zum Glück haben wir damit nichts zu tun.“

Und die anderen im Raum nicken ihm zu, wenn sie überhaupt zugehört haben. Dann wenden sie sich wieder dem TV-Gerät zu, denn der Tatort beginnt.

Ich weiß nicht, wie es euch ergeht, aber mich überkommt eine gewaltige Wut und ich verspüre große Lust mit einem Vorschlaghammer zwischen diese gefühl- und gedankenlosen „Zuschauer“ dazwischenzuschlagen.

„In welcher Welt lebt ihr denn?“, würde ich sie fragen. „Glaubt ihr wirklich, weil diese Brände ein paar Tausend Kilometer entfernt lodern, dass sie euch nichts angehen? Die Wälder, die dort brennen, befinden sich in ein und demselben Klima, wie ihr. Denn wir haben dummerweise auf unserer Erde nur diese eine Atmosphäre. Da stecken wir alle miteinander drin und es gibt kein Entrinnen.“

Der Klimawechsel, der mit seiner Trockenheit die vielen Waldbrände fördert, kann sich schon nächste Woche bei euch hinter dem Haus mit einem kleinen Waldbrand bemerkbar machen. Ich möchte zu gerne wissen, wie ihr dann darüber redet.“

Niemand kann sich erlauben, die Waldbrände zu ignorieren.

Verzweifelt versuchen weltweit die Regierungen, Institutionen, Beiräte und Umweltkonferenzen doch noch das 2 Grad Celsius-Ziel einzuhalten. Wie wir alle wissen: Vergebens. Deshalb wird sich das Klima bis 2050 voraussichtlich sogar bis über 5 Grad Celsius erwärmen. Die rapide Erhöhung der Temperatur wird extreme Wetterszenarien provozieren. Dazu gehören Stürme und Tornados, Starkregenphasen und Hitzewellen. Wenn wir sehr viele heiße Tage hintereinander haben, bedeutet das sofort eine Erhöhung der Waldbrandgefahr, besonders in Südeuropa. Mit steigenden Temperaturen werden die Feuersbrünsten auch vor Mittel- und Nordeuropa nicht haltmachen. Wer einmal das schockierende Erlebnis hatte, einem solchen Feuer direkt gegenüberzustehen, der wird die unglaubliche Hitze, das Bersten der Stämme, die ungebändigte Kraft und unkontrollierbare Urgewalt sein Lebtage nicht aus dem Kopf bekommen. Waldbrände dieser Größenordnung sind nicht zu löschen. Man kann nur versuchen, sie abzdämmen oder umzuleiten.

Gegen viele tote Bäume helfen nur noch mehr junge, lebendige Bäume.

In meiner Heimatstadt Solingen habe ich in meiner Eigenschaft als Klima-Schorsch die Spenden-Aktion „Blauer Wald“ ins Leben gerufen. Früher waren die Wälder rings um Solingen beliebte Ziele für Spaziergänge. Inzwischen haben jede Menge trockener



*Nur 3,50 € kostet ein Babybaum.
Unser Ziel: 100.000 neue Bäume pflanzen – mach mit!*

Sommer und der gefräßige Borkenkäfer der großartigen Schöpfung Wald den Garaus gemacht.

Ich habe mir das Drama ein paar Jahre lang angeschaut, doch dann musste ich handeln. Ich trommelte ein paar Gleichgesinnte zusammen und wir gründeten die Aktion „Blauer Wald“, die am 26. Juni 2021 startete: 100.000 Jungpflanzen sollten gesammelt werden, um den Wald aufzuforsten. Der Zuspruch aus Solingen und Umgebung ist enorm. Doch 100.000 ist eine sehr hohe Hausnummer, die noch nicht vollständig erreicht ist.

Jeder der mit-macht oder mit-spendet ist willkommen. Kleine Bäume sind nicht teuer, schon 3,50 Euro reichen aus, um eine Jungpflanze einzukaufen, zu pflanzen und zu pflegen, um dem gesetzten Ziel wieder einen Baum näherzukommen.

Erinnere dich an die Brände rund ums Mittelmeer, eine Region, die genauso zu unserem Klima gehört wie Solingen und Umgebung. Unterstütze meine Aktion Blauer Wald mit ein paar Jungpflanzen – die gesamte Welt wird es dir danken.

Spendenkonto „Blauer Wald“

Die Stadt Solingen unterstützt die Spenden-Aktion „Blauer Wald“ und hat ein Spendenkonto eingerichtet. Hier kannst du dich beteiligen, ganz egal in welcher Höhe.
Empfänger: Stadtkasse Solingen

BIC: SOLSDE33XXX

IBAN: DE85 3425 0000 0000 0027 66

Bitte gib als Verwendungszweck unbedingt folgendes Kassenzeichen an:
89920000016832.